

Họ, tên thí sinh:**Mã đề thi 707****Số báo danh:****Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.**

- Câu 1.** Antonio, siehst du den Mann mit dem _____ Pullover da drüben?
A. dunkelblauen B. dunkelblauem C. dunkelblauer D. dunkelblaue
- Câu 2.** Ich brauche noch ein Bild für das Wohnzimmer. Kannst du mir _____ kaufen?
A. einen B. eine C. einer D. eins
- Câu 3.** Kunde: Ich hätte gern zwei Fahrkarten nach Köln, bitte.
Verkäufer: _____
A. Was möchten Sie in Köln machen? B. Wie gefällt Ihnen Köln?
C. Einfach oder hin und zurück? D. Wie teuer sind denn die Fahrkarten?
- Câu 4.** Als er sie noch liebte, _____ er viele Liebesbriefe an sie.
A. schrieb B. schriebt C. schreibt D. schreibt
- Câu 5.** Frau Fischer sucht eine neue Stelle, _____ sie hat Probleme mit den Kollegen.
A. denn B. sondern C. oder D. aber
- Câu 6.** Wir beruhigten die Ausländerin, _____ Sohn bei dem Unfall leicht verletzt war.
A. der B. die C. deren D. dessen
- Câu 7.** Die Mutter möchte eine neue _____ für die Küche kaufen.
A. Spülmaschine B. Spülensmaschine C. Spülenmaschine D. Spülmaschine
- Câu 8.** Wir hatten eine Reservierung, _____ haben wir lange auf unseren Tisch gewartet.
A. deshalb B. darum C. trotzdem D. außerdem
- Câu 9.** Sie interessieren sich für westliche Literatur und möchten an _____ Buchmesse teilnehmen.
A. einem B. eines C. einen D. einer
- Câu 10.** Ich komme bestimmt, aber _____ nach neun Uhr.
A. mal B. schon C. erst D. fast
- Câu 11.** Nächstes Jahr fahren wir im Urlaub _____ nach Deutschland _____ nach Frankreich.
A. je ... desto B. einerseits ... andererseits
C. entweder ... oder D. zwar ... aber
- Câu 12.** Zur Party hat er _____ Wein mitgebracht.
A. eine Flasche B. einen Becher C. eine Dose D. eine Tafel
- Câu 13.** Ich muss unbedingt schlafen gehen. Ich bin schon so _____.
A. traurig B. glücklich C. gesund D. müde
- Câu 14.** Welcher deutsche See ist am größten?
A. Der Chiemsee. B. Der Bodensee. C. Der Wannsee. D. Der Edersee.
- Câu 15.** Meine Tante ist Chirurgin. Sie _____ sich deshalb sehr wenig Zeit für ihre Familie.
A. sammelt B. nimmt C. verbringt D. schenkt
- Câu 16.** Viele Medikamente kann man in Deutschland nur mit einem _____ vom Arzt kaufen.
A. Konzept B. Beweis C. Papier D. Rezept
- Câu 17.** Ich kann leider nicht mit ins Kino, weil ich mich auf die Prüfung _____ muss.
A. warten B. vorbereiten C. freuen D. verlassen
- Câu 18.** Ich habe mit Maria über _____ Hobbys gesprochen.
A. meinen B. meine C. meinem D. mein

- Câu 19.** Er ist überhaupt nicht müde, _____ er die ganze Nacht nicht geschlafen hat.
 A. seit B. obwohl C. weil D. als
- Câu 20.** Die beiden Hüte sind schön. Aber ich nehme _____ Hut hier.
 A. dieses B. diesem C. diesen D. dieser
- Câu 21.** Wir saßen _____ den alten Tisch herum und unterhielten uns.
 A. für B. bis C. an D. um
- Câu 22.** Alfred: Ich glaube, Frauen reden viel und gern.
 Sebastian: _____
 A. Das ist eine gute Idee. B. Ich bin auch seiner Meinung.
 C. Das geht nicht. D. Das sehe ich auch so.
- Câu 23.** Sabine _____ ihre Kindheit in einem Dorf mit 300 Einwohnern in Sachsen-Anhalt _____.
 A. hat ... verbringt B. hat ... verbracht C. ist ... verbringt D. ist ... verbracht
- Câu 24.** Der Postbote bringt meiner Tochter ein Paket. Ich habe _____ ihr letzte Woche geschickt.
 A. ihn B. sie C. es D. ihm
- Câu 25.** Ich konnte _____ meiner Erkältung nicht zu Silkes Hochzeit gehen.
 A. während B. innerhalb C. trotz D. wegen
- Câu 26.** Tessa achtet nie _____ ihre Mitmenschen, weil sie sehr egoistisch ist.
 A. auf B. für C. über D. um
- Câu 27.** Almut will zwei _____ PCs und zwei Monitoren von Lenovo kaufen.
 A. billiges B. billiger C. billigen D. billige
- Câu 28.** Was ist das Synonym von „früher“?
 A. nun B. gestern C. damals D. vorgestern
- Câu 29.** Unsere Waschmaschine ist schon alt. Wir wollen ein _____ Modell kaufen.
 A. neueren B. neuesten C. neuestes D. neueres
- Câu 30.** Er schickt seinem Chef einen _____ Brief.
 A. unfreundlichen B. unfreundlichen C. unfreundigen D. unfreundlichen
- Câu 31.** _____ bitte keinen Lärm, während euer Vater arbeitet!
 A. Machen B. Machst C. Macht D. Mach
- Câu 32.** Herr Ober, ich möchte gern einen Tee und _____ Stück Kuchen, bitte.
 A. eine B. einen C. einem D. ein
- Câu 33.** Die MP3-Technik _____ nicht in Japan _____, aber das erste MP3-Gerät wurde dort produziert.
 A. werde ... erfunden B. wurde ... erfunden C. werde ... erfinden D. wurde ... erfinden
- Câu 34.** In Griechenland ist es immer _____ als in Deutschland.
 A. warmer B. warm C. wärmsten D. wärmer
- Câu 35.** Anna: Spülst du das Geschirr ab, Carmen?
 Carmen: _____
 A. Nein, ich bin müde. B. Hoffentlich magst du es auch.
 C. Hm, ich finde es komisch. D. Doch, das ist schon sehr spät.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 36 đến câu 40.

Kaufen – eine Krankheit?

Kaufen – für die meisten von uns ist es schön, für Sina P. ist es ein Problem. Sie kommt aus der Stadt und ihr Portemonnaie ist leer, jedes Mal. Aber ihre Taschen sind voll. Sie braucht nichts und kauft viel. Was genau kauft Sina? Eigentlich ist es ihr egal. Aber am liebsten kauft sie Klamotten. Klamotten? Was für Klamotten denn? Dann sagt sie es endlich. Sina kauft gerne Kleidung, am liebsten Blusen. Ihr Schrank ist schon voll. Doch sie kann nicht aufhören. „Mit Schuhen ist es auch

schlimm“, sagt sie. Mindestens 50 Paar stehen unter ihrem Bett. Zum Glück ist das Bett sehr breit, zwei mal zwei Meter, denn Sina schläft dort nicht allein. Sie hat einen Mann, Paul. „Es ist schrecklich“, sagt Paul. „Überall Blusen und Schuhe. Für meine Hemden habe ich keinen Platz im Schrank. Und unter dem Bett? – Ach, da gucke ich schon nicht mehr hin.“ Aber Paul hat sich etwas überlegt. Er gibt Sina nur wenig Geld mit. „Kein Geld – kein Einkauf“, lacht er. Aber ganz will er ihr das Kaufen nicht verbieten. Sina darf einmal im Monat in die Stadt fahren und für 50 Euro einkaufen. Und wie geht es Sina an diesem besonderen Tag einmal im Monat? Das muss doch ein toller Tag sein. „Das macht mir überhaupt keinen Spaß.“ Sina wird wütend. Schon zweimal ist sie mit dem kompletten Geld wieder nach Hause gekommen. Nicht ein Teil hat sie gekauft. Paul hofft, Sina wird so wieder gesund. Denn für ihn ist das eine Krankheit. Kaufsucht nennt er sie.

(Quelle: vgl. www.hueber.de/sixcms/media.php/36/srp2-lesetexte-L13.pdf)

Câu 36. Worum geht es in dem Text?

- A. Es geht um die Kaufsucht junger Frauen. B. Es geht um eine kranke Frau.
C. Es geht um eine kaufsüchtige Frau. D. Es geht um Tipps zum Einkaufen.

Câu 37. Was ist Sinas Problem?

- A. Sie versteht sich nicht so gut mit ihrem Mann.
B. Sie braucht viele Sachen, die sie sich aber nicht leisten kann.
C. Sie kauft viel mehr als nötig.
D. Sie geht gern einkaufen, hat aber nicht viel Zeit.

Câu 38. Welches Problem hat Paul, wenn Sina zu viel kauft?

- A. Er hat keinen Platz mehr für sein Bett. B. Er hat keinen Platz mehr für seine Hemden.
C. Er hat kein Geld mehr für neue Hemden. D. Er kann seine Hemden nicht finden.

Câu 39. Welche Lösung hat Paul für Sinas Problem gefunden?

- A. Er lässt Sina ein einziges Mal monatlich nur für 50 Euro einkaufen.
B. Er fährt einmal im Monat mit ihr zum Einkaufen in die Stadt.
C. Er verbietet ihr einkaufen zu gehen.
D. Sina darf maximal 50 Euro für ein Kleid ausgeben.

Câu 40. Wie reagiert Sina auf die Lösung von Paul?

- A. Sie ärgert sich sehr darüber. B. Sie freut sich sehr darüber.
C. Sie geht nicht mehr einkaufen. D. Sie kämpft dagegen.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để điền vào chỗ trống trong các câu, từ câu 41 đến câu 45.

Was ist ein guter Freund?

Gute Freunde sind wichtig in unserem Leben. Gute Freunde helfen und unterstützen uns, sie trösten uns, wenn wir Probleme haben, und (41)_____ sich mit uns über unsere Erfolge.

Gute Freunde sind oft Freunde, (42)_____ man aus der Kindheit oder Jugend kennt. Man hat mit dem Freund oder der Freundin viel gemeinsam erlebt. Es gibt meistens gute und schlechte Erinnerungen. Ein Freund hat uns bei großen und kleinen Sorgen getröstet und geholfen. (43)_____ man ein Problem hat, kann man mit dem Freund darüber diskutieren. Man kann sich auf den Freund verlassen. In anderen Situationen hat man sich vielleicht auch über den Freund geärgert. Wichtig ist, dass die Freundschaft auch (44)_____ einige schlechte Erinnerungen nicht kaputtgegangen ist [...]. Eine interessante Frage ist, ob Männer- und Frauenfreundschaften anders sind. Es gibt einige Tendenzen: Meistens haben Männer wenige gute Freunde, Frauen haben mehr gute Freundinnen. Männer sprechen mit ihren Freunden weniger über ihr Privatleben, Frauen sprechen gerne mit ihrer besten Freundin darüber. Aber die Menschen sind unterschiedlich und so sind auch die

Freundschaften unterschiedlich. Wichtig ist: Männer und Frauen, Kinder, Jugendliche, Junge und (45)_____ alle sind glücklich, wenn sie gute Freunde haben.

(Quelle: vgl. Pluspunkt Deutsch A2, Kursbuch, S. 154)

- | | | | | |
|----------------|------------------|------------------|------------|------------|
| Câu 41. | A. interessieren | B. konzentrieren | C. freuen | D. ärgern |
| Câu 42. | A. den | B. die | C. denen | D. deren |
| Câu 43. | A. Wann | B. Wenn | C. Als | D. Nachdem |
| Câu 44. | A. für | B. auf | C. gegen | D. durch |
| Câu 45. | A. Alte | B. Freunde | C. Mädchen | D. Eltern |

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 46 đến câu 50.

Die Deutschen und der Weihnachtsbaum

Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist eine der bekanntesten Traditionen der Welt und gehört heute überall zum Weihnachtsfest. Die Deutschen lieben ihn besonders und legen Wert darauf, einen echten Baum zu haben.

Ein Weihnachtsbaum ist nicht einfach nur ein Weihnachtsbaum – zumindest für die Deutschen. Während etwa viele Amerikaner ihren Plastik-Weihnachtsbaum aus Schrank, Garage oder Keller holen, kaufen mehr als 25 Millionen Deutsche Jahr für Jahr einen echten Baum. Sie zahlen dafür zwischen 18 und 24 Euro pro Meter.

Viele Kunden wollen ihre Bäume dabei selbst absägen. Der Weihnachtsbaumkauf kann sogar zu einem richtigen Event werden: „Das hier ist Weihnachtsfeeling. Für die Kinder ist es ein Erlebnis. Wir treffen Freunde und zum Schluss haben wir alle noch einen Weihnachtsbaum!“, sagt Angus Sutherland in der Stadt Engelskirchen begeistert.

Ist der Baum ausgewählt, muss der Wunsch-Baum noch zurechtgeschnitten und eingenetzt werden. Der Weihnachtsbaum wird dann oft erst mal auf den Balkon, auf die Terrasse oder in den Garten getragen. Weil die Deutschen ihre Rituale lieben, stellen viele Familien den Baum erst am Heiligen Abend auf.

Die Tradition, zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, gab es in Deutschland schon im 15. Jahrhundert. „Bei Umzügen wurden diese Bäume mit viel Lärm und Getöse durch die Straßen getragen.“, erklärt der Historiker Peter Kniersriem. Der Weihnachtsbaum, wie wir ihn heute kennen, wurde jedoch erst im 19. Jahrhundert allgemein üblich.

(Quelle: vgl. <http://www.dw.com/de/die-deutschen-und-der-weihnachtsbaum/a-18937508>)

Câu 46. Das Aufstellen eines Weihnachtsbaums ist _____.

- A. für alle Menschen das Wichtigste an Weihnachten
- B. nur in Deutschland üblich
- C. heute überall eine Tradition zum Weihnachtsfest
- D. die bekannteste Tradition der Welt

Câu 47. Die Deutschen _____.

- A. finden es wichtig, einen echten Weihnachtsbaum zu haben
- B. kaufen nie einen Weihnachtsbaum
- C. holen oft ihren Weihnachtsbaum aus dem Keller
- D. verwenden oft Weihnachtsbäume aus Plastik

Câu 48. Angus Sutherland findet den Weihnachtsbaumkauf positiv, weil _____.

- A. alle Freunde zusammen mit den Kindern mitkommen
- B. die Kunden ihre Bäume nicht absägen müssen
- C. die Kinder seiner Freunde zum Schluss noch einen Baum bekommen
- D. er Freunde trifft und die Kinder Spaß daran haben

Câu 49. Nach dem Kauf des Baumes _____.

- A. wird er oft erst ins Haus geholt, wenn das Weihnachtsfest beginnt
- B. lässt man ihn nach Hause transportieren
- C. wird er erst mal im Wohnzimmer aufgestellt
- D. wird er nicht auf die Terrasse oder in den Garten getragen

Câu 50. Zu Weihnachten einen Baum zu schmücken, _____.

- A. ist seit dem 15. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition
- B. ist seit dem 19. Jahrhundert bei den Deutschen üblich
- C. war nur zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert eine Tradition
- D. war erst im 19. Jahrhundert in Deutschland eine Tradition

----- HẾT -----